

6. der Schnebergeſelle Franz Bel, geboren und ortsangehörig zu Borberg (Bezirk Reichenau in Böhmen), 30 Jahre alt,
7. der Arbeiter Ferdinand Kruse, geboren und ortsangehörig zu Holtzbroe in Jütland, 32 Jahre alt,
zu 6 und 7 durch Beſchluß der Königlich preußiſchen Landdroſtei zu Stade vom resp. 20. und 30. Januar d. Js.;
8. der Schuhmachergeſelle Hans Peter Hansen aus Heidehufen auf Seeland (Dänemark), 38 Jahre alt, durch Beſchluß der Königlich preußiſchen Bezirks-Regierung zu Schleswig vom 10. Februar d. Js.;
9. der Drechslergehilfe Franz Böhm aus Bolfersdorf (Kreis Leitmeritz in Böhmen), 31 Jahre alt, durch Beſchluß der Königlich ſächſiſchen Kreishauptmannſchaft zu Bautzen vom 23. Januar d. Js.

aus dem Reichsgebiete ausgewieſen worden.

2. Finanz-Weſen.

Nachweiſung

der Einnahmen an Zöllen und gemeinſchaftlichen Steuern, ſowie anderer Einnahmen im Deutiſchen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schluſſe des Monats Januar 1875.

Bezeichnung der Einnahme.	Die Soll- nahme beträgt vom Beginn des Jahres bis zum Schluſſe des obengenannten Monats Mk.	Bonifitatio- nen auf gemeinſchaft- liche Rech- nung Mk.	Bleiben Mk.	Einnahme in demſelben Zeitraume des Vorjahres (Spalte 4) Mk.	Differenz zwiſchen den Spalten 4 und 5 + mehr - weniger Mk.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Eingangs-Zoll	9,868,937	, 1,433	9,867,504	10,117,485	- 249,681
Rübenzuckersteuer	2,571,125	233,212	2,337,913	1,543,560	+ 794,353
Salzsteuer	2,795,785	—	2,795,785	3,006,708	- 210,923
Tabakssteuer	61,128	20,109	41,019	101,520	- 60,501
Branntweinsteuer	1,880,533	366,927	1,513,606	1,208,124	+ 305,482
Uebergangsabgaben von Branntwein .	4,275	—	4,275	13,569	- 9,294
Brausteuern	2,395,401	7,356	2,388,045	2,243,313	+ 144,732
Uebergangsabgaben von Bier	69,413	—	69,413	67,458	+ 1,955
Wechſelſtempelsteuer	661,877	—	661,877	665,247	- 3,370
Poſt- und Zeitungs-Verwaltung . . .	—	—	8,831,422	8,205,355	+ 626,067
Telegraphen-Verwaltung	—	—	835,627	838,491	- 2,864
Reichs-Eiſenbahn-Verwaltung	—	—	2,435,497	1,983,350	+ 452,147